



markus¹⁰ e.V. Spenderbrief 2017



Liebe Spender für markus¹⁰ e.V.! Liebe Schwestern und Brüder!

Ich grüße alle Spender, Freunde und Interessierte herzlich. Am Ende des Jahres schauen wir wieder sehr dankbar auf alle Möglichkeiten zurück, die wir mit unserem Verein haben. Der Dank gilt allen, die sich organisatorisch dafür engagieren und vor allem den Spendern, die den Einsatz absichern und fördern.

Namentlich möchte ich Susanne Kost erwähnen, die sich im Vorstand um alle Zahlen kümmert, vielen Dank.

Dann sprechen wir den beiden angestellten Mitarbeitern Iris Mayer und Frank Herter ein großes Dankeschön für ihren treuen Dienst an den Menschen und die Begleitung vieler

ehrenamtlicher Mitstreiter aus.

Wir freuen uns sehr über viele gute Kontakte, die wachsen und Früchte tragen. Als Kirchenvorstand und als Gemeinde sehen wir, dass es funktioniert, wenn wir in das investieren, was wir uns wünschen bzw. was Gott uns aufgetragen hat. So erleben wir, dass Gott selbst die Treue und das Vertrauen belohnt.

Lasst euch mit diesem Brief wieder einen Einblick geben und ermutigen, jeder an seinem Platz und mit seiner Gabe. Gemeinsam danken wir Gott und vertrauen ihm in allem - auch im Neuen Jahr 2018.

*In herzlicher Verbundenheit und
mit vielen Segenswünschen
Euer Pfarrer Daniel Liebscher,
Vorsitzender von markus¹⁰ e.V.*



Bericht von Iris Mayer

Liebe Freunde der Flüchtlingsarbeit!

Auch in diesem laufenden Jahr 2017 wurden uns für unser Projekt „**Willkommen für Familien**“ Gelder zur Verfügung gestellt. Diese stammen aus dem Hilfsfonds für Flüchtlingsarbeit der sächsischen Landeskirche.

Von Januar bis Juli fanden, neben den wöchentlichen Angeboten am Montagnachmittag, dienstags und mittwochs jeweils vormittags, einige Höhepunkte für alle Bewohner des Heimes Am St.-Niclas-Schacht statt. Hierzu zählten **Faschingsfeier und Ferienprogramm oder Familienpicknicks** in der Pfarrgasse 36 zu Himmelfahrt und im September. Diese Veranstaltungen waren teilweise mit über 80 Personen sehr gut besucht. Außerdem gab es einen **Laternenumzug zum Martinstag** mit anschließendem Lagerfeuer. Auch eine **Weihnachtsfeier** ist wieder geplant.

Im Laufe dieses Jahres sind in den betreuten Familien einige Babys geboren. Darunter waren auch zwei Problemschwangerschaften mit geplanten Kaiserschnitten, die von uns begleitet wurden. Eine Familie mit einem herzkranken Baby benötigte intensive Unterstützung. Wir begleiteten sie zu den kinder-kardiologischen Untersuchungen und vermittelten Übersetzer für die Arztgespräche. Weiterhin besuchten wir viele inzwischen extern untergebrachte Familien in ihren Wohnungen und halfen bei der Beantragung von Kitaplätzen, bei Kinderarztbesuchen

oder Angelegenheiten, die die Ausländerbehörde betrafen.

Im August wurde das Heim Am St.-Niclas-Schacht als Gemeinschaftsunterkunft geschlossen. Die Bewohner wurden entweder in Wohnungen oder im Heim in der Chemnitzer Straße 44 untergebracht. Seitdem halten wir Kontakt und besuchen die Familien auch dort.

Im September haben wir das **Spielzimmer in der Chemnitzer Str. 44** neu eingerichtet und bieten nun dort dienstags am Vormittag eine Betreuung für Kinder im Kindergartenalter an. Zwei Großfamilien sind im Sommer aus Freiberg in andere Regionen Deutschlands verzogen, auch zu diesen Familien halten wir noch Kontakt.

Ein deutscher Familienpate kam neulich auf mich zu, da er ein Problem für seine Flüchtlingsfamilie zu lösen hatte, und sagte: „**Dich schickt der Himmel!**“ - Meine Antwort war: „Damit musst du bei mir immer rechnen, das ist bei uns Christen so!“ - Das Staunen auf seinem Gesicht war groß und er meinte: „Da könnte etwas dran sein!“

Wir danken Ihnen für Ihre Gebete und Unterstützung, damit es gelingt, dass die Kinder und Familien aus fremden Ländern hier heimisch werden können und unsere Gastfreundschaft erleben.

*Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Iris Mayer*

Mail: irimay@web.de

Kontakt

markus¹⁰ e.V.
Pfarrgasse 36
09599 Freiberg
Tel. 03731 696814
Mail: daniel.liebscher@evlks.de

Vorsitzender: Pfr. Daniel Liebscher
Stellvertreter: Wolfram Maersch
Kassenwart: Susanne Kost

www.markus10.de

Bankverbindung

markus¹⁰ e.V.
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN DE97 8705 2000 3115 0262 84
BIC WELADED1FGX
Verwendungszweck: Projektstelle



Christmarktstand



Bergstadtfest



Kindergruppe im Flüchtlingsheim



Mike Müllerbauer Konzert



Junge Gemeinde



KONFI-JG-Rüstzeit



PROMISE Jugendgottesdienst

Bericht von Frank Herter

Liebe Freunde der Kinder- und Jugendarbeit!

Unser Verein markus10 hat seinen Namen von dem bekannten Bibelwort aus Markus 10, Vers 14 bis 16. Dort spricht Jesus:

„Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. **Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.**“

Jesus liebt Kinder in ganz besonderer Weise. Er freut sich über ihr uneingeschränktes Vertrauen und ihre Offenheit für Gott. Die Art und Weise, wie sie zu Jesus kommen und ihn in ihr Leben aufnehmen, ist ein Vorbild für uns alle. Und wie reagiert Jesus darauf? Er umarmt sie. Er betet für sie mit Handauflegung und segnet sie. Es gibt keine Vorbedingungen, sie dürfen kommen, wie sie sind und den Segen Jesu empfangen.

Diese wunderbare Liebes-Handlung ist die Zielsetzung unseres Vereins. Genauso wie Jesus wollen und dürfen wir Kinder und Jugendliche in unserer Stadt segnen und ihnen mit der Liebe Jesu begegnen. Ist das nicht großartig? Beten wir dafür, dass uns Jesus viele Gelegenheiten schenkt, wo wir genau das tun können.

Im Rahmen der **Offenen Kinderarbeit** konnten wir wieder die ökumenischen Angebote auf dem Bergstadtfest (Familienmeile auf dem Petriplatz) und dem Christmarkt (Kleine Bergwerkstadt in der Rathausgarage) machen. Sehr dankbar bin ich für das große Engagement der Mitarbeiter (vier Wochen täglich) und den großen Zuspruch der Christmarktbesucher.

Die Kindergruppe im Flüchtlingsheim Chemnitzer Straße wird sehr gut besucht und bereitet mir große Freude. Wir singen, verkündigen eine biblische Geschichte, basteln und spielen.

Außerdem war ich beim Ganztagsprojekt „Schülerzeitung“ und „Schulbegleitung“ an der Körnerschule, bei der „Blog AG“ an der Zetkinschule und dem Gewaltpräventionsprojekt in verschiedenen Grundschulen aktiv. Der Weltkindertag am 20.9. mit rund 1000 Kindern auf dem Obermarkt war auch dieses Jahr wieder ein großes Ereignis. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen der städtischen Kindergruppen ist sehr wertvoll.

In der **Kinderarbeit** der Jakobigemeinde bin ich weiterhin bei den Bakigo-Schulkindern (7-12 Jahre) aktiv. Ein besonderes Highlight war das Mitmachkonzert mit Mike Müllerbauer am 1.9. in der Jakobikirche, das zahlreiche Familien aus der Region besuchten.

Im Rahmen der **Jugendarbeit** erlebten wir einen Zuwachs in der Jungen Gemeinde, so dass die Plätze im JG-Raum kaum mehr ausreichen.

Bei der KONFI-JG-Rüstzeit vom 27. bis 30. Oktober in Pockau waren wir mit 76 Jugendlichen und Mitarbeitern so viele wie noch nie. Viele Jugendliche haben konkrete Schritte in der Nachfolge Jesu gemacht und erlebten die Liebe und Heilung Jesu durch den Lobpreis und in den Segnungsgruppen.

Wichtig waren nach wie vor die PROMISE-Jugendgottesdienste, die durch die jugendgemäße Gestaltung viele Jugendliche ansprachen. Besondere Highlights waren dabei die Predigt von MC Immanuel beim Open Air PROMISE auf dem Bergstadtfest am 23.6. und der kraftvolle Lobpreis der Steiger-Band am 18.8. in der Jakobikirche. Ich freue mich, dass der Raum der Stille, das hörende Gebet und die Segnungsmöglichkeiten so stark in Anspruch genommen wurden.

Der Jugendbibelkreis und der Mädelshauskreis sind von der Größe und der geistlichen Tiefe her ebenfalls gewachsen.

In der **Gemeindearbeit** habe ich mich auch wieder gerne beim Glaubenskurs, verschiedenen Gemeindeveranstaltungen und in Gottesdiensten engagiert.

Die **Mediengestaltung** (Gemeindebrief „Gemeinde aktuell“, Flyer, Homepages) macht mir nach wie vor viel Freude.

Ich möchte mich bei Ihnen auch dieses Jahr wieder für Ihre Unterstützung in vielfältiger Form bedanken. Danke für alle Gebete, alle Ermutigung und alle Korrektur. Durch Ihre Hilfe konnten wir Kinder und Jugendliche segnen, sie zu einem erfüllten Leben mit Jesus einladen und sie in ihrer Nachfolge begleiten. Vielen herzlichen Dank. Unser größter Dank gilt aber Jesus, unserem Herrn. Ohne Ihn und den Heiligen Geist können wir nichts tun.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen im Namen aller Kinder- und Jugend-Mitarbeiter den reichen Segen Gottes.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Frank Herter

Telefon 03731 207277
Handy 0151 22777335
Mail frank.herter@gmx.de

Weitere Bilder finden Sie unter:
www.jakobi-christophorus.de und
www.jugo-promise.de